

Protokoll über die Jahreshauptversammlung des Heimatvereins

am Freitag, 23.09.2022, 19.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Bad Driburg

Teilnehmer: 33 Mitglieder (lt. Anwesenheitsliste - Anl. 1 zum Original-Protokoll)

1. Begrüßung

Vorsitzende Renate Mügge begrüßt die Versammlungsteilnehmer. Sie heißt insbesondere Bürgermeister Burkhard Deppe willkommen und bedankt sich dafür, dass der HV seine Jahreshauptversammlung bereits zum 12. Mal mit Unterstützung von Mitarbeitern im Rathaus abhalten darf.

Besondere Willkommensgrüße richtet sie darüber hinaus an unser Ehrenmitglied Werner Künneke sowie die Stadtheimatpflegerin Karin Rosemann und Dr. Udo Stroop in seiner Funktion als 1. Vorsitzender des EGV-Hauptvereins.

2. Totengedenken

Stehend wird der namentlich genannten in 2020 und 2021 verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht (Anl. 2 zum Original-Protokoll).

Bevor mit der Tagesordnung fortgefahren wird, merkt die Vorsitzende an, dass die heutige Mitgliederversammlung zu einer ungewohnten Jahreszeit abgehalten wird. Bedingt durch die Corona-Pandemie durften Versammlungen in den Jahren 2020 und 2021 sowie Anfang dieses Jahres nicht stattfinden, ebenso zahlreiche in diesem Zeitraum vorgesehene Aktivitäten. Deshalb fallen ihr Bericht und die der Fachwarte heute kurz aus.

3. Grußworte

- a) Bürgermeister Burkhard Deppe freut sich, dass das fast zum Erliegen gekommene Vereinsleben wieder Fahrt aufgenommen hat. Es wurde Zeit, dass wir uns wieder in der Öffentlichkeit treffen können, wobei die Schützenfeste den Anfang gemacht haben. Er ermutigt alle, zuversichtlich in die Zukunft zu schauen, wenn auch mit der allgemeinen wirtschaftlichen Situation derzeit die nächste Krise bewältigt werden muss. Nach einer Information über den Stand der derzeit laufenden größeren städtischen Baumaßnahmen weist der Bürgermeister auf die am kommenden Montag stattfindende öffentliche Ratssitzung hin, in der Graf Oeynhausen sein geplantes Projekt „Kurpark 2030“ vorstellt.
- b) Dr. Udo Stroop, 1. Vors. des EGV-Hauptvereins, übermittelt Grüße des Hauptvereins. Er erläutert die derzeitige Situation im Hauptvorstand nach der Mitgliederversammlung am 25.06.2022, in der die vorgesehene Vorstandsneuwahl mangels Kandidaten nicht zustande gekommen ist. Inzwischen sei es gelungen, die Vorstandsposten zu besetzen; die Neuwahl des Hauptvorstandes soll nun in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 28.10.2022 stattfinden. Eine drohende Auflösung des Vereins sei damit abgewendet.
- c) Karin Rosemann, Stadtheimatpflegerin, stellt sich in dieser Funktion kurz vor. Sie bedankt sich für die Einladung, erinnert an gemeinsam durchgeführte Maßnahmen und wünscht sich, dass die gute Zusammenarbeit auch in Zukunft so bleibt.

Die Vorsitzende dankt für die Grußworte und setzt ihre Ausführungen fort. Sie erinnert an den Beginn und Verlauf der langen „Ruhezeit“ im Vereinsleben. Das Corona-Virus mit seinen dazu erlassenen ständig angepassten Gesetzen und Vorschriften und dazugehörigen umfangreichen Schutzmaßnahmen und Kontaktsperren verbot sämtliche Vorhaben. Auch die Driburger Hütte war deshalb geschlossen. Im weiteren Verlauf benennt die Vorsitzende die unter Beachtung der Vorschriften wie geimpft, genesen, getestet, Teilnehmererfassung, langsam wieder aufgenommene Durchführung von Veranstaltungen, wobei der nächste Lockdown ab Nov. 2021 wieder zum Stillstand zwang. Erst ab Juni 2022 wurde wieder gewandert, Rad gefahren, das Hüttenleben aktiviert und andere geplante Vorhaben realisiert.

Als Highlight bezeichnet die Vorsitzende die Herausgabe eines neuen Buches als Nr. 36 in der heimatkundlichen Schriftenreihe Ende Dez. 2021. Das von Autor Dr. Dierk Rosemeyer verfasste Buch trägt den Titel „Medizingeschichte der Stadt Bad Driburg 1800 bis 2000“ und wurde auf seinen Antrag mit Zustimmung des Vorstandes in unsere Schriftenreihe aufgenommen. Durch einen Landeszuschuss und Spenden der ortsansässigen Banken hielt sich der Eigenanteil des HV in Grenzen; das 396 Seiten umfassende Buch konnte zu einem günstigen Preis verkauft werden. Von der mittlerweile 2. Auflage sind nur noch wenige Exemplare in der Buchhandlung Saabel erhältlich.

4. Berichte der Fachwarte für 2020 und 2021

a) des Wanderwartes

Erich Böddeker berichtet über die Wanderungen, Radtouren und eine Mehrtagestour in 2020 mit 129 Teilnehmern. 2021 konnten 12 Wanderungen mit insgesamt 107 Teilnehmern stattfinden. Er dankt allen, die sich trotz der schwierigen Gegebenheiten beteiligt haben.

b) des Wegewartes

Erich Böddeker stellt fest, dass sich das Wanderwegenetz im Hinblick auf die Markierungen in einem guten Zustand befindet. Einige Schwachstellen, für die der Borkenkäferbefall ursächlich ist, wurden ausgebessert.

c) des komm. Jugendwartes

Karsten Mügge konnte an der Versammlung nicht teilnehmen, da er sich noch im Urlaub befindet. Die 1. Vorsitzende führt aus, dass es hier kaum Positives zu berichten gibt. Pandemiebedingt mussten Aktionen abgesagt werden, aber auch im Allgemeinen wird es zunehmend schwieriger, ein attraktives Programm zu erstellen und zur Teilnahme zu motivieren. Gesucht werden nach wie vor zünftige Ideen und Unterstützer.

d) des Hüttenwartes

Klaus Häber führt aus, dass ihm aufgrund der Pandemie nur wenige Daten über Öffnungen der Hütte in 2020 und 2021 vorliegen. Trotzdem waren tägliche Kontrollfahrten und auf dem Gelände Pflege-, Wartungs- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen. Ausdrücklich bedankt er sich bei Johannes Mügge, Willi Streitbürger und Hubert Kappenberg für deren Unterstützung.

e) des Kassenwartes

Hubert Kappenberg trägt die Kassenberichte für die Jahre 2020 und 2021 vor. Er nennt jeweils die Einnahmen und Ausgaben und erläutert, wie sich die Summen zusammensetzen. Außerdem geht er auf die Mitgliederbestände zum 31.12. der Berichtsjahre ein; danach zählt der HV per 31.12.2021 552 Mitglieder.

5. Entlastung des gesamten Vorstandes

Kassenprüfer Ulrich Nottelmann hatte mit Mathilde Eilebrecht die Kasse geprüft. Er bestätigt, keine Unstimmigkeiten festgestellt und eine übersichtliche lückenlose Buchführung vorgefunden zu haben.

Er beantragt sodann die **Entlastung** des Kassenwartes sowie des gesamten Vorstandes.

Abstimmung: **einstimmig**

6. Neuwahl des gesamten Vorstandes

Die Vorsitzende führt aus, dass Franz-Josef Eilebrecht sich bereiterklärt habe, als **Wahlleiter** zu fungieren. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Abstimmung: **einstimmig**.

Franz-Josef Eilebrecht bezeichnet einen funktionsfähigen Vorstand als das „A und O“ für den Verein, deshalb sei dieser Tagesordnungspunkt der wichtigste.

Er bittet um Vorschläge zur Wahl der/des 1. Vorsitzenden. Aus den Reihen der Anwesenden wird Wiederwahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge folgen nicht. Der Wahlleiter fragt Renate Mügge, ob sie sich erneut zur Wahl stellt. Sie bejaht.

Die anschließende Abstimmung ergibt die

einstimmige Wiederwahl von Renate Mügge als 1. Vorsitzende.

Sie nimmt die Wahl an, bedankt sich für das Vertrauen und übernimmt wieder den Vorsitz.

Sodann lässt Renate Mügge darüber abstimmen, ob geheime oder **offene Wahlen** stattfinden sollen. Da die 1. Abstimmung zugunsten offener Wahlen **einstimmig** ausfällt, erübrigt sich eine weitere Abstimmung.

Der bisherige **2. Vorsitzende Dr. Udo Stroop** hatte sich zur Wiederwahl bereiterklärt. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Abstimmung: **einstimmig**. Dr. Stroop nimmt die Wahl an.

Im weiteren Verlauf wird einzeln über die weiteren Vorstandsposten abgestimmt. Die von der Vorsitzenden genannten Kandidaten beruhen auf dem Ergebnis aus der letzten Vorstandssitzung.

Außer Johannes Mügge und Erich Böddeker haben die bisherigen Vorstandsmitglieder ihre Bereitschaft zur erneuten Kandidatur erklärt. Vor den einzelnen Abstimmungen wird jeweils nach weiteren Vorschlägen aus den Reihen der Anwesenden gefragt, wovon jedoch in keinem Fall Gebrauch gemacht wird.

Ergebnis nach **jeweils einstimmigen Abstimmungen:**

1. Schriftführer: Dr. Burkhard Sievers

2. Schriftführerin: Annette Skrzipczyk

1. Kassenwart: Hubert Kappenberg

2. Kassenwart: Willi Streitbürger

1. Hüttenwart: Klaus Häber

2. Hüttenwartinnen: Irmgard Trompeter und Annette Skrzipczyk

Alle Genannten nehmen ihre Wahl an.

Da der Wanderwart und die Wegewarte Erich Böddeker und Johannes Mügge sich nicht mehr zur Wahl stellen, ist eine Neubesetzung erforderlich. Vorgeschlagen werden als

1. Wanderwart: Matthias Weskamp, als

2. Wanderwart: Frank Willeke

Beide stellen sich kurz vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht und beide anschließend **jeweils einstimmig** gewählt. Beide nehmen ihre Wahl an.

Da sich als **Wegewarte** keine Neubesetzung und auch aus der Versammlung keine Vorschläge ergeben haben, bleiben diese Posten **derzeit vakant**. Stattdessen ist vorgesehen, anstehende Wegearbeiten im Bedarfsfall von bereitwilligen Vereinsmitgliedern erledigen zu lassen, wobei auch die Ausgeschiedenen ihre Unterstützung weiterhin zugesichert haben.

Karsten Mügge wird in der Funktion als **kommissarischer Jugendwart der DWJ einstimmig bestätigt**. Er hatte vorab seine Zustimmung erklärt.

7. Wahl eines(r) Kassenprüfers(in)

Die Vorsitzende erläutert, dass Mathilde Eilebrecht nach 3 J. als Kassenprüferin ausscheidet. Karin Rosemann hat sich vorab bereiterklärt, diese Aufgabe zu übernehmen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Karin Rosemann wird **einstimmig** gewählt und nimmt die Wahl an.

8. Verabschiedung von Vorstandsmitgliedern

Die Vorsitzende widmet sich zunächst dem ausscheidenden 1. Wander- und 2. Wegewart Erich Böddeker. Sie beschreibt dessen „Lebenslauf“ im HV als bemerkenswert. Nach den ihr zur Verfügung stehenden Unterlagen ist Erich bereits 1959 mit gerade einmal 16 Jahren erstmals mit dem HV gewandert. Dieses Erlebnis muss auf ihn nachhaltig gewirkt haben; schon 1968 im Alter von 25 J. wird er zum 2. Wanderwart gewählt. Mit Unterbrechungen ist Erich seit 2005 wieder als

2. Wanderwart im Einsatz. Nach dem Ausscheiden des 1. Wanderwartes Franz Westphal 2020 übt er das Amt allein aus. Auch einen Wanderführerlehrgang hat er erfolgreich absolviert. Anwanderungen und Wanderfahrten zu 55 Deutschen Wandertagen wie auch intensiver Einsatz bei den Deutschen Wandertagen 1981 und 1998 vor Ort zählen zu seinen Aktivitäten. Er kennt sich daher nicht nur im Eggegebirge und Teutoburger Wald, sondern auch in vielen anderen Regionen Deutschlands gut aus. Nach dem Ausscheiden von Werner Künneke hat Erich Böddeker auch dessen Funktion als Wegewart übernommen, wobei er nicht zuletzt durch seine berufliche Tätigkeit als Maler bzw. Anstreicher dafür geradezu prädestiniert ist. Unzählige Wanderzeichen auf den vielen Wegen im Eggegebirge und Umgebung sind von ihm angebracht. Selbst die Umstellung der vom Deutschen Wanderverband vorgegebenen neuen Markierungen durch Aufkleben der Zeichen hat er problemlos gemeistert. Daneben zählten das Freischneiden der Wanderzeichen und Kontrollen zu seinem Tätigkeitsbereich. Für seinen Einsatz ist Erich Böddeker 1983 mit der silbernen und 2012 mit der goldenen Ehrennadel des Hauptvereins ausgezeichnet worden. Heute nun steht die offizielle Verabschiedung aus dem Vorstand des HV an. Die Vorsitzende bedankt sich herzlichst für seinen Einsatz und überreicht einen Präsentkorb, gefüllt mit Leckereien aus der Region. Lang anhaltender Applaus folgt.

Es folgt die Verabschiedung des 1. Wegewartes. Johannes Mügge ist ab 1992 nach dem Ausscheiden von Franz Bose und damit seit 30 Jahren in dieser Funktion tätig. Farbe, Pinsel, Schere und Handsäge, aber auch Kleber sowie Metallplättchen mit Wegezeichen zählten zu seiner Ausrüstung. Wanderzeichen an Bäume malen, an Masten kleben, Kontrollen durchführen, fehlende Zeichen erneuern, Sträucher, Hecken und Baumzweige entfernen für freie Sicht auf die Markierungen gehörten zu den zeitaufwändigen Aufgaben. Auch bei den verschiedensten anstehenden Arbeiten anderer Art war Johannes immer ansprechbar und eine große Stütze für den Verein.

Die Vorsitzende bedankt sich auch hier mit Spezialitäten aus der Region als kleines Dankeschön für großen Einsatz. Langer Applaus folgt auch hier.

9. Verschiedenes

Wortmeldungen liegen nicht vor.

Mit einer Vorschau auf 2023: 125-jähr. Vereinsbestehen und 50-jähr. Bestehen der Driburger Hütte, die derzeit an jedem 1. Wochenende im Monat geöffnet ist, sowie Hinweisen auf die Veranstaltungen im Oktober, wie:

Mo., 03.10.22 – Frühwanderung mit anschl. Frühstücksbufett in der Driburger Hütte

So., 09.10.22 – Wanderung zur Ehrenmalfeier am Hirschstein in Willebadessen

Sa., 22.10.22 – Mini-Haxen-Essen in der Driburger Hütte mit vorheriger Wanderung

Fr., 28.10.22 – außerordentliche Mitgliederversammlung des EGV im Päd. Zentrum Warburg

Die Vorsitzende schließt die Versammlung gegen 21.15 Uhr.

Annette Skrzypczyk
(2. Schriftf.)

Renate Mügge
(1. Vors.)